

Frankfurt a. M., den 1. Januar 1904.

No. 7. 1903/1904.

XXI. Jahrgang



Telegramm-Adresse
Elektrotechnische Rundschau
Frankfurt/Main.

Commissionair f. d. Buchhandl.
F. Volekmar,
LEIPZIG.

Zeitschrift

für die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der angewandten Elektrizitätslehre.

Abonnements
werden von allen Buchhandlungen und Postanstalten zum Preise von
Mk. 4.— halbjährl., Mk. 8.— ganzjährl. angenommen. Von der Expedition in Frankfurt a. M. direkt per Kreuzband bezogen: Mark 4.75 halbjährlich.
Ausland Mk. 6.—, ganzjährl. Mk. 12.—

Expedition: Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 10
Fernsprechstelle No. 586.

Erscheint regelmässig 2 Mal monatlich im Umfange von 2 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Post-Preisverzeichnis No. 2411.

Inserate
nehmen ausser der Expedition in Frankfurt a. M. sämtliche Annoncen-Expeditionen und Buchhandlungen entgegen

Insertions-Preis:
pro 4-gespaltene Petitzeile 30 \mathcal{A} .
Berechnung für $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Seite nach Spezialtarif.

Inhalt: An unsere Leser. S. 59. — Umschau in Industrie und Technik. S. 60. — Ist der bisher eingeschlagene Weg für unsere Verkehrsmittel höhere Geschwindigkeiten zu erreichen, der richtige? Von A. Hecker, Wiesbaden. S. 61. — Ueber Mechanik elektrischer Kraftübertragung. Von Dr. A. E. Kennelly. S. 62. — Leitungsmesser mit direkter Ablesung von Appleyard. Von E. Guarini, Brüssel. S. 64. — Neue Selenapparate. S. 64. — Kleine Mitteilungen: Die elektrische Ausstellungsbahn in St. Louis. S. 65. — Grosse Wasserkraft-Elektrizitätswerke. S. 65. — Gasfernversorgung in St. Margarethen. S. 65. — Panzerschutz aus kantigen Hohlstahlschienen. S. 65. — Neuer elektrischer Geschwindigkeitsmesser. S. 66. — Ventilförmig gekapselte Elektromotoren. S. 66. — Härteskala für Röntgenröhren.

S. 66. — Ein neuer Rheostat. S. 66. — Eine merkwürdige Dynamo. S. 66. — Bei welcher Stärke wirkt ein elektrischer Strom tödlich? S. 66. — Vereinsberichte. S. 67. — Auszüge aus den Patentschriften. S. 67. — Vermischtes. S. 68. — Geschäftliche Nachrichten: Neuanlagen, Neubauten, Erweiterungen. S. 69. — Projektirte elektr. Anlagen, Erweiterungen. S. 69. — Eröffnete elektr. Zentralen. S. 70. — Betriebsberichte. S. 70. — Firmenregister. S. 71. — Submissionen. S. 71. — Polytechnisches: Kaltgewalzte Stahlbleche und Federn. Von W. Stengel. S. 72. — Die Verwendung von Pressluftwerkzeugen. S. 72. — Polytechnische Notizen. S. 73. — Anzeigen.

An unsere Leser.

Die Veränderungen, welche im Laufe des letzten Jahres in der Elektrizitätsbranche vor sich gegangen sind, dürften aller Voraussicht nach noch nicht zum Abschlusse gelangt sein. Dass hiermit eine ziemlich fühlbare Verschiebung der in Betracht kommenden Verhältnisse verbunden ist, erscheint ohne weiteres klar, wie es gleichfalls naheliegend ist, dass die allgemeine Lage des Wettbewerbs in persönlicher Beziehung bei Vergebung von Stellungen, wie auch in geschäftlicher Hinsicht bei Bewerbung um neue Aufträge und Kunden mehr wie bisher zugespitzt werden wird. Sind doch gerade im Hinblick auf den letzteren Umstand und in der Absicht, die kostspieligen Verkaufsorganisationen möglichst einzuschränken, die Vereinigungsbestrebungen so verhältnismässig rasch zum gewünschten Ziele geführt worden.

Aus diesen Gründen müssen die Angehörigen der Elektrizitätsindustrie mehr wie bisher bemüht sein, ihren Gesichtskreis zu erweitern, um einerseits in technischer, andererseits in geschäftlicher Beziehung ihre Erfahrungen nach Möglichkeit zu vermehren.

Wir haben daher, diesem Bedürfnisse Rechnung tragend, einige inhaltliche Aenderungen der „Elektrotechnischen Rundschau“ mit vorliegender Nummer eintreten lassen, die, wie wir hoffen, unseren verehrten Lesern zum Nutzen gereichen werden.

Es ist uns gelungen, eine Reihe namhafter Fachmänner als Mitarbeiter zu gewinnen, wodurch wir in die Lage versetzt werden, den elektrotechnischen Teil allen berechtigten Anforderungen entsprechend auszugestalten. Ferner werden wir den polytechnischen Teil in wesentlich erweitertem Umfange erscheinen lassen, aus welchem Grunde wir auch für diesen Teil bemüht bleiben, über alle mit der Elektrotechnik irgend in Verbindung stehende Gebiete in selbstständigen Aufsätzen und kleinen Mitteilungen berichten zu können.

Beiträge für den elektrotechnischen und polytechnischen Teil sind uns sehr willkommen und werden gut honoriert. Wir richten deshalb die Bitte an unsere Leser und Freunde, sich an der Mitarbeit recht rege zu beteiligen.

Als eine fernere wertvolle Erweiterung der „Elektrotechnischen Rundschau“ haben wir einen besonderen „Geschäftlichen Teil“ eingeführt, der promptest über alle projektierten und beschlossenen gewerblichen Anlagen, Bauten und Erweiterungen berichtet, soweit sie für elektrische Anlagen oder Einzelwaren von Interesse sind. Anschliessend hieran wird über neue elektrische Projekte und Anlagen, eröffnete Zentralen, Betriebsberichte, Firmenregister, Konkurse, Submissionen, Brände etc. berichtet und in der Rubrik „Vermischtes“ über alle sonstigen, die Industrie interessierenden Vorgänge kurze Notizen gebracht.

Die bisher erschienene „Patent-Liste“ haben wir durch die „Auszüge aus den Patentschriften“ ersetzt, wodurch wir den Wünschen der Leser gewiss entgegengekommen sind.

Wir hoffen durch die Neugestaltung der „Elektrotechnischen Rundschau“ eine Lücke in der elektrotechnischen Zeitschriftenliteratur auszufüllen, die, wie oft erwähnt, recht fühlbar war. Die „Elektrotechnische Rundschau“ soll in möglichst weitem Sinne das sein, was ihr Name ausspricht, ihr Ziel wird ebensowenig auf theoretischem Gebiete liegen, wie auf populärem, sondern auf jenem Gebiete, dessen Grenzen die Industrie zieht. Wir werden es als unsere Aufgabe betrachten, diesem Ziele nach besten Kräften zuzustreben und indem wir alle unsere verehrten Leser und Freunde bitten, uns hierbei freundlichst unterstützen zu wollen, laden wir zum Abonnement auf die „Elektrotechnische Rundschau“ ergebenst ein.

Die Redaktion und Administration
der „Elektrotechnischen Rundschau.“